

## **Nachhaltig in die Zukunft: Energiemanagementsystem der APU Schönberg GmbH erfolgreich zertifiziert**

Als einer der führenden deutschen Hersteller von Kunststoff-Extrusionsprofilen setzt die APU Schönberg GmbH neben höchsten Ansprüchen an ihre Produktqualität in Zukunft auch verstärkt auf eine umweltfreundliche und ressourcenschonende Wirtschaftsweise.

Ein wichtiger Meilenstein auf diesem Weg in eine „nachhaltigere Zukunft“ wurde mit der erfolgreichen Zertifizierung des betrieblichen Energiemanagementsystems (EMS) nach der internationalen Norm DIN EN ISO 50001:2011 erreicht.

Akkreditierte Umweltgutachter bescheinigten der Firma, über ein geeignetes und wirksames System zu verfügen, um den Energieeinsatz, den Energieverbrauch und die Energieeffizienz der betrieblichen Anlagen und Verarbeitungsprozesse jederzeit systematisch erfassen, bewerten und damit auch steuern zu können. Unnötige Energieverluste, wenig effiziente Anlagen und Abläufe sowie wichtige Energiesparmöglichkeiten können nunmehr - unter anderem mit Hilfe eines hochmodernen, computergestützten Messsystems - identifiziert und entsprechende Verbesserungsmaßnahmen zeitnah entwickelt und umgesetzt werden.

„Ein verantwortungsvoller und sparsamer Umgang nicht nur mit Rohstoffen, sondern auch mit unseren Energievorräten muss heutzutage gerade für Industriebetriebe selbstverständlich werden. Sie müssen der betrieblichen Mitverantwortung einer ökologischen, dauerhaft verträglichen Wirtschaftsweise gerecht werden. Zudem fordern auch unsere Kunden, zunehmend den Nachweis hoher Umweltstandards bei der Herstellung ihrer Produkte“ betont Florian Dichtl, einer der Geschäftsführer (CFO) bei der APU Schönberg GmbH und verweist zudem auch auf die betriebswirtschaftliche Relevanz der Maßnahme: „Mit einem modernen EMS können künftig auch die Energiekosten als wichtiger Faktor unserer Unternehmensbilanz detailliert erfasst und analysiert werden. Über eine entsprechende Verbesserung der energiebezogenen Leistungen versprechen wir uns natürlich auch eine entsprechende Senkung unserer Energiekosten.“

